



Liebe DFOMT`ler,

Meine Lieblings Weihnachts-CD „Christmas in the Heart“ von Bob Dylan sowie die unserer Kinder „In der Weihnachtsbäckerei“ von Rolf Zuckowski liegen mit dem Rest der Weihnachtsdekoration wieder wohlverpackt auf dem Dachboden. Nun ist auch endlich Zeit, das letzte DFOMT-Jahr zu resümieren.

Vorab wünsche ich Euch jedoch auch im Namen von Kirsten und André ein gutes und erfolgreiches sowie gesundes neues Jahr.

Der deutsche Dachverband aller bundesweit IFOMPT-Akkreditierten OMT Gesellschaften (AG-MT, DGOMT, DVMT, DFOMT) hat sich von DFAMT zu *OMT Deutschland* (www.dfamt.com) um genannt. Der Grund dafür ist das auch von uns angestrebte Ziel, OMT als spezialisierte PT-Qualifikation gesellschaftlich wahrnehmbar bekannter zu machen.

Gleichzeitig wird der Internetauftritt von *OMT Deutschland* modernisiert (weiteres dazu auch auf unserer DFOMT-Seite). Für eine optimale nach außen Wirkung ist ein Ziel dabei, eine möglichst flächendeckende Therapeutenliste darzustellen.

Für eine nachhaltige Finanzierung dieses Projekts (später auch Flyer und Poster etc.) wurde auf der letzten *OMT Deutschland* – Vorstandssitzung einstimmig der Beschluss gefasst, pro Therapeuteneintrag eine Gebühr von € 70,00 p.a. einzufordern.

Ja, das ist viel Geld aber - ja, OMT hop oder top. Liebe Praxisinhaber bitte, bitte übernehmt diesen Aufwand für Eure Angestellten OMT`ler, nur so wächst was groß werden soll.

Mehr dazu auf unserer JHV am 20. Februar.

Apropos, ich freue mich auf das im Vorfeld stattfindende *DFOMT-Spezial* (19.-20.Febr.) mit Robert Pfund. Diese Weiterbildung verspricht viel Neues und viel „Hands on“ im Management der LBH-Region.

Unter dem Motto „life long learning“ bot die DFOMT im vergangenen Jahr zwei Weiterbildungen als *DFOMT-Spezial* an. Zum einen konnten wir dafür im Februar Stan Legocki aus Polen gewinnen. Sein Behandlungsspektrum umfasst - neben den manualtherapeutischen Techniken - die Wiedereingliederung der gelenksteuernden Muskelgruppen. In praktischen Übungseinheiten konnten die Teilnehmer seine Denkansätze gleich umsetzen.

Zum anderen begrüßten wir dann im Oktober Alan Tayler von der University of Nottingham (UK). Cervical Arterial Dysfunction and Whiplash Associated Disorder war das Thema. Dieses wurde auf wirklich höchstem Niveau in anderthalb Tagen von ihm präsentiert.

Nicht nur die beiden letztgenannten Weiterbildungen überschütteten uns mit „Jubel-Mails“ auch die zwei neuen OMT-Module Viszerale I und Viszerale II lösten dieses Resümee bei den Teilnehmern aus. Als Grund dafür sind sicherlich die thematischen Inhalte beider Module als auch die hervorragenden Leistung von Dr. Tobias Schmidt in der Vermittlung dieser Materie im Unterricht zu nennen. Ich freue mich darüber, den Bereich Viszerale Techniken durch ihn erstklassig besetzt zu haben.



In der Bewältigung unserer Aufgaben als Lehrer- und Dozententeam in der DFOMT OMT-Weiterbildung können wir unsere Verantwortung zukünftig auf zwei weitere Schultern tragen.

Gemeint ist Thorsten Frahm. Ein langer Weg liegt hinter ihm (siehe DFOMT-Curriculum). Seit dem 02.01.2016 ist er offiziell DFOMT OMT-Fachlehrer. An dieser Stelle noch einmal meine allerherzlichsten Glückwünsche an Dich.

Am 31.10. – 01.11.2015 in der Praxis von Sabine und Jörn Klingenspor (beide DFOMT – OMT`ler) in Hittfeld schlugen die Herzen einiger von Euch höher. Im Namen des Vorstands gratuliere ich noch einmal zum erfolgreichen ablegen des praktischen Teils unseres OMT-Examins.

Namentlich: Sophie Bock, Valerie Luther, Dorothe Noeres, Nina Zöllner, Stefan Hügel, André Kleefeld, Henrik Kock, Henrik Wilcke, Günther Oberhöller, Christoph Wenzlawski. Komplette wird Eure OMT-Weiterbildung dann auf dem Colloquium am 29. Oktober 2016 in Soltau. Dazu sind wieder alle Interessierte OMT`ler eingeladen.



Im November trafen sich alle OMT-Dozenten zum 3. DFOMT Lehrer-/ Dozentenmeeting in Soltau. Auch diesmal wurden für eine Optimierung der Weiterbildung relevante Themen in Kleingruppen erarbeitet und anschließend präsentiert. Ein wichtiges Resultat daraus ist der neue Patientenbefundbogen. Dieser ist ab sofort als Download auf unserer Internetseite abrufbar. Neu ist, dass für die Verwaltung zur Einhaltung aller Fristen in Bezug auf das OMT-Examen Thorsten Frahm die Verantwortung übernommen hat. Für alle OMT-Examensaspiranten gilt es in Bezug auf das Examen, ab sofort seine Mails zu beachten.

Was gibt es außerdem in 2016?

Wie schnell die Zeit doch vergeht. Wie bei der letzten Vorstandswahl angekündigt werden Kirsten und André aus persönlichen Gründen den Vorstand verlassen. Meinen persönlichen Dank für ihre Leistungen und ihr Engagement all die Jahre im DFOMT-Vorstand hier schon mal vorab.

Ich freu mich diesbezüglich jedoch, dass Sabine Klingenspor und Thorsten Frahm signalisierten, auf der JHV im Februar sich für dieses Ehrenamt der Mitgliederversammlung zu stellen.

Nach, ich weiß gar nicht wie viel Jahrzehnten, hat sich Wilma zum Jahresende vom Catering in der „Villa“ verabschiedet. Auf der JHV wollen wir sie gebührend verabschieden. Ein weiterer Grund, weil ein emotionaler, eventuell am 20. Februar nach Soltau zu fahren.

Das zweite *DFOMT-Spezial* 2016 ist Anfang November in Katowice (PL). In Planung ist die Weiterbildung im dort ansässigen anatomischen Institut. Am Feuchtpräparat werden dann OMT-spezifische Fragestellungen unter professioneller Leitung erarbeitet. Genaue inhaltliche sowie organisatorische Details in Kürze auf unserer Internetseite.

Die erfolgreiche Arbeit als erster Vorsitzender gelang mir nur durch das starke Team, bestehend aus: Kirsten, Sabine, Tina, Wilma, André, Miggel, Steffen Börms, Sylvian und Tobias sowie dem Team des FiHH. Mein allerherzlichster Dank an Euch und Eure Familien.

Auch meiner Familie ein herzliches Dankeschön und wie immer, seid umarmt.

Euer Martin Thiel